

Protokoll der 49. Hauptversammlung des SVVK : vom 13. und 14. September 1952 in Siders = Procès-verbal de la 49e assemblée générale de la S.S.M.A.F. : des 13 et 14 septembre 1952 à Sierre

Autor(en): **Bachmann, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und
Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du
génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **50 (1952)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

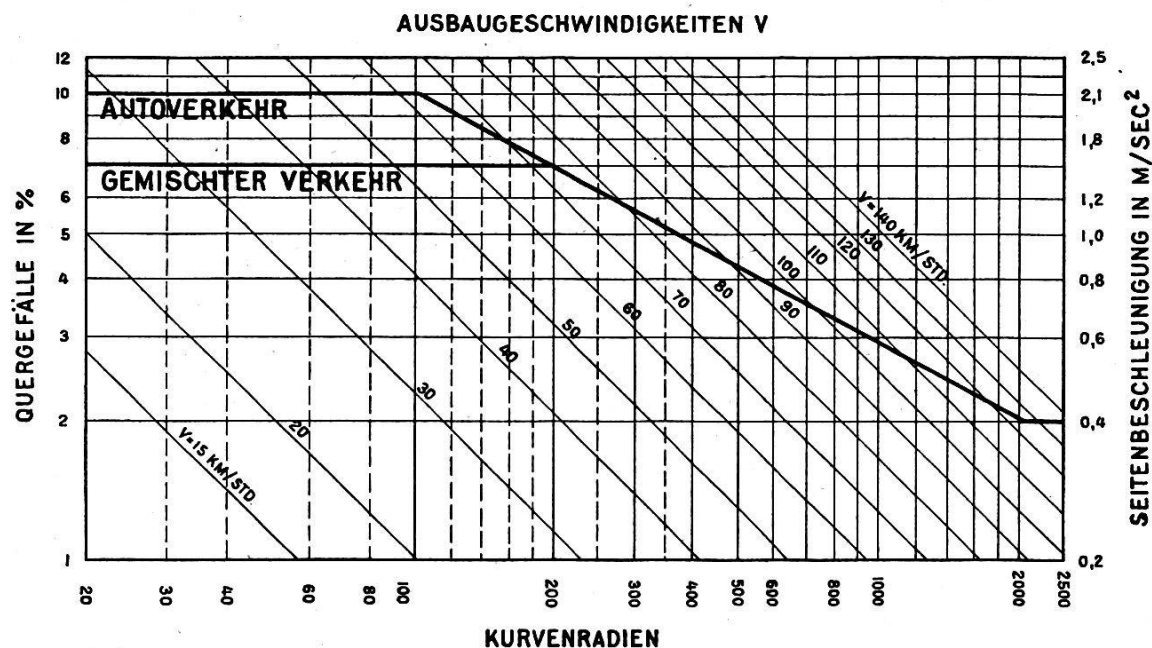
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dürfen, werden durchwegs mit 12 % Querneigung ausgestattet und können daher bei $2,5 \text{ m/sec}^2$ Seitenbeschleunigung mit 92 Stundenkilometern befahren werden.



QUERGEFÄLLE IN STRASSENKURVEN

Protokoll der 49. Hauptversammlung des SVVK

vom 13. und 14. September 1952 in Siders

1. Um 15.15 Uhr begrüßt Herr Zentralpräsident Baudet 108 ordentliche Mitglieder sowie die Vertreter der eidgenössischen und kantonalen Amtsstellen, die Vertreter der Behörden des Kantons Wallis und der Stadt Siders.

Zum Gedenken an die verstorbenen Kollegen Johann Abt, Jakob Balmer, Arthur Bise, Gottlieb Halter, Joseph Joye, Rudolf Keller, Friedrich Knupp, Gustav Rusterholz, Heinrich Solca, Max Bachmann, Paul Jomini, Paul Bonnaz erhebt sich die Versammlung.

2. Als Protokollführer amtiert der Zentralsekretär, als Übersetzer Kollege Ebinger und als Stimmzähler die Kollegen Emery und Studer.

3. Zur Würdigung des 50jährigen Bestehens des Vereins gibt Kollege Ganz eine vorzügliche Orientierung über die Vereinsgeschichte. Das glänzende Referat unseres beliebten und geachteten Veteranen wird in der Zeitschrift erscheinen.

4. Auf Antrag der Sektion Bern erhält das Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung in Olten (Märznummer der Zeitschrift, Seite 83 oben) folgenden Wortlaut:

„Die Versammlung beauftragt den Zentralvorstand mit 81 gegen 31 Stimmen mit dem weiteren Studium der eventuellen Umwandlung des Normalarbeitsvertrages in einen Gesamtarbeitsvertrag. Die Hauptversammlung im Wallis wird diese Frage behandeln.“

Kollege Emery macht darauf aufmerksam, daß sich im Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 16. Juni 1952 im französischen Text ein Übersetzungsfehler eingeschlichen hat.

5. Der Jahresbericht des Präsidenten und die Jahresrechnung wurden in der Zeitschrift veröffentlicht. Nach dem Verlesen des Berichtes der Rechnungsrevisoren stimmt die Versammlung den Protokollen von Biel und Olten (mit den oben erwähnten Änderungen), dem Jahresbericht und der Jahresrechnung zu. Der Zentralkassier orientiert über das Budget 1953, das ebenfalls von der Versammlung gutgeheißen wird.

6. *Wahlen.* Als Ersatz für die zurücktretenden Kollegen M. Baudet, R. Luder, L. Biasca, F. Streiff, E. Albrecht, P. Deluz, W. Maderni unterbreitet die Präsidentenkonferenz der Hauptversammlung nachstehende Vorschläge, die einstimmig gutgeheißen werden:

Zentralvorstand:

Präsident: E. Albrecht, Burgdorf
Mitglieder: P. Deluz, Lausanne
E. Bachmann, Basel
Fr. Wild, Zürich
E. Bernardoni, Lugano

Rechnungsrevisoren:

P. Stouky, Genf; E. Naef, St. Gallen

Suppleant: Ch. Villard, Freiburg

Standeskommission:

Präsident: R. Solari, Bellinzona
Mitglieder: J. Früh, Münchwilen
J. Forrer, Belp
Fr. Kuhn, Genf
L. Nicod, Payerne

Redaktionskommission:

Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon
E. Bachmann, Basel
Fr. Wild, Zürich

Taxationskommission:

Präsident: M. Mugnier, Ardon
Mitglieder: Ed. Habisreutinger, Pratteln
H. Hofmann, Elgg
G. Kunz, Ruswil
J. Weidmann, Yverdon

Suppleanten: G. Joos, Davos-Platz; A. Pastorelli, Lugano

7. Als Tagungsort für die Hauptversammlung 1953, die im Mai oder Juni stattfinden soll, wurde Luzern bezeichnet.

8. Präsident Baudet verliest einen Bericht des Zentralvorstandes über die eventuelle Umwandlung des Normalarbeitsvertrages in einen Gesamtarbeitsvertrag.

Der Normalarbeitsvertrag ist das Ergebnis von Verhandlungen zwischen dem SVVK, dem Vermessungstechnikerverband und den Bundesbehörden. Er drückt den Willen der Parteien aus, sofern nicht das öffentliche Recht gewissen Bestimmungen entgegensteht oder ein schriftlicher Privatarbeitsvertrag abgeschlossen wird. Der Gesamtarbeitsvertrag stützt sich auf die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände und kann nur dann obligatorisch erklärt werden, wenn mehr als 50 % der Interessenten, Arbeitgeber wie Angestellte, zugestimmt haben.

Der Gesamtverein kann in seiner heutigen Struktur keinen Gesamtarbeitsvertrag abschließen, sondern muß allfällige diesbezügliche Regelungen dem Verband der Freierwerbenden und dem Angestelltenverband überlassen.

Der in Biel genehmigte und inzwischen redaktionell etwas umgewandelte Normalarbeitsvertrag wird in kürzester Frist vom Bundesrat in Kraft gesetzt.

Nachdem Kollege Panchaud einige zusätzliche Erklärungen erhalten hat, die Kollegen Weidmann und Albrecht sich noch über die vorgesehene paritätische Kommission geäußert hatten, stimmt die Hauptversammlung dem Vorgehen des Zentralvorstandes zu.

9. Kollege Jean Weidmann verliest einen Bericht der Kommission betreffend Zentralfonds der Pensionskasse. Die Kommission lehnt aus verschiedenen Gründen den geplanten Zentralfonds ab, obwohl sie die Ansicht vertritt, daß alle Rückerstattungsgelder ausschließlich der Personalfürsorge der Angestellten zugeleitet werden sollen. Sie schlägt die Schaffung von Fürsorgefonds oder Stiftungen für die privaten Vermessungsbüros vor, wobei auch an einen regionalen Zusammenschluß einzelner Betriebe gedacht werden kann. Da auch noch verschiedene andere Fragen (Rückerstattungen bei Stellenwechsel usw.) gelöst werden müssen, sollte ein Kollegium mit diesen besonderen Aufgaben betraut werden. Die Kommission schlägt hierfür die Standeskommission vor.

Die Hauptversammlung genehmigt den Kommissionsbericht und beantragt einstimmig, die Standeskommission mit der weiteren Behandlung der Pensionskasse zu betreuen.

10. Kollege Wild orientiert über die Neuregelung der Zeitschrift. Es wird gegenwärtig ein neuer Vertrag zwischen SVVK, SKIV und SGP ausgearbeitet, der für eine Dauer von 4 Jahren in Kraft gesetzt werden soll. Mit tatkräftiger Mithilfe aller Mitglieder, durch Inseratenberücksichtigung oder Werbung, kann sich unser Fachorgan, das eine Auflage von 1300 Exemplaren umfaßt, selbst erhalten.

Die Hauptversammlung ermächtigt den Zentralvorstand, einen Vertrag mit dem Kulturingenieurverein und den Photogrammetern abzuschließen.

11. Auf Antrag der Präsidentenkonferenz werden die Herren W. Lee-
mann und M. Baudet mit Akklamation zu Ehrenmitgliedern ernannt.

12. Der neue Zentralpräsident E. Albrecht würdigt die großen Leistungen aller zurücktretenden Vorstands- und Kommissionsmitglieder und dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Der Zentralsekretär: *E. Bachmann*

Procès-verbal

de la 49^e assemblée générale de la S. S. M. A. F.

des 13 et 14 septembre 1952 à Sierre

1^o L'assemblée débute à 15.15 heures par les salutations du Président central Baudet, adressées à 108 membres actifs, aux représentants des Offices fédéraux et cantonaux ainsi qu'aux représentants du canton du Valais et de la ville de Sierre.

L'assemblée observe une minute de silence pour honorer la mémoire des membres décédés:

Jean Abt, Jacob Balmer, Arthur Bise, Gottlieb Halter, Joseph Joye, Rodolphe Keller, Frédéric Knupp, Gustave Rusterholz, Henri Solca, Max Bachmann, Paul Jomini et Paul Bonnaz.

2° Le procès-verbal est tenu par le Secrétaire central. Le collègue Ebinger fonctionne comme traducteur et les collègues Emery et Studer comme scrutateurs.

3° Pour commémorer le 50^e anniversaire de la société, M. Ganz fait l'historique de cette dernière dès sa fondation. Le brillant exposé de notre cher et estimé collègue paraîtra dans la revue.

4° Sur proposition de la section bernoise, le procès-verbal de l'assemblée extraordinaire d'Olten (revue du mois de mars 52, page 84) est modifié comme suit:

«L'assemblée charge le Comité central, par 81 voix contre 31, d'étudier la transformation éventuelle du contrat-type ou normal en contrat collectif. L'assemblée générale de Sierre se prononcera à ce sujet.»

Collègue Emery attire l'attention sur une erreur de traduction qui s'est glissée dans le texte français du procès-verbal de la conférence des Présidents du 16 juin 1952.

5° Le rapport annuel du Président ainsi que le rapport du caissier ont été publiés dans la revue. Après la lecture du rapport des vérificateurs des comptes, l'assemblée approuve les procès-verbaux de Bienne et Olten (avec les modifications mentionnées plus haut) ainsi que le rapport annuel et les comptes. Le caissier central soumet le budget de 1953 à l'assemblée qui l'approuve également.

6° *Elections.* En remplacement des collègues démissionnaires M. Baudet, R. Luder, L. Biasca, F. Streiff, E. Albrecht, P. Deluz et W. Maderni, la Conférence des Présidents fait à l'assemblée générale les propositions suivantes qui sont approuvées à l'unanimité:

Comité central

Président: E. Albrecht, Berthoud
Membres: P. Deluz, Lausanne
Fr. Wild, Zurich
E. Bachmann, Bâle
E. Bernardoni, Lugano

Réviseurs des comptes:

P. Stouky, Genève; E. Naef, St-Gall

Suppléant: Ch. Villard, Fribourg

Commission professionnelle:

Président: R. Solari, Bellinzzone
Membres: J. Früh, Münchwilen
J. Forrer, Belp
Fr. Kuhn, Genève
L. Nicod, Payerne

Commission de rédaction:

Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon
Fr. Wild, Zurich
E. Bachmann, Bâle

Commission de taxation:

Président: M. Mugnier, Ardon
Membres: Ed. Habisreutinger, Pratteln
H. Hofmann, Elgg
G. Kunz, Ruswil
J. Weidmann, Yverdon

Suppléants: G. Joos, Davos-Place; A. Pastorelli, Lugano.

7° L'assemblée générale de 1953 aura lieu à Lucerne en mai ou juin.

8° Le Président Baudet donne lecture d'un rapport du Comité central concernant la transformation éventuelle du contrat-type en contrat collectif de travail.

Le contrat-type ou normal est le résultat des pourparlers entre la SSMAF., la société des techniciens et l'Administration fédérale. Il est réputé exprimer la volonté des parties, sauf si des prescriptions de droit public s'y opposent ou qu'un contrat individuel de travail n'y déroge par écrit. Le contrat collectif de travail est, par contre, un instrument de droit privé et se base sur les décisions conjointes des associations patronales et celles de son personnel. Il ne peut avoir force légale que lorsque plus de 50 % des intéressés, patrons et employés, l'ont admis. Il en résulte que la SSMAF., dans sa structure actuelle, ne saurait introduire un contrat collectif de travail. Ce dernier est un instrument de droit qui paraît logiquement destiné à régler les relations entre l'association patronale et celle de son personnel.

Le contrat normal de travail voté à Bienne, a été définitivement mis au point par les instances fédérales et sera incessamment approuvé par le Conseil fédéral. Après de courtes explications au collègue Panchaud et de brèves interventions des collègues Weidmann et Albrecht concernant la commission paritaire, l'assemblée approuve le rapport du Comité central.

9° Le collègue Jean Weidmann donne lecture du rapport de la commission d'étude d'un fond central de la caisse de retraite. Pour diverses raisons, la commission déconseille la création d'un fond central mais soutient l'idée que chaque somme restituée par la caisse de retraite doit revenir, sans exception, à la fondation des bureaux privés. Elle propose la création d'un fond d'assistance pour les bureaux privés avec liberté de groupement régional. Attendu que d'autres questions (remboursement lors de changement d'emploi, etc.) doivent encore être résolues, il y aurait lieu de désigner une commission chargée de s'en occuper. La commission professionnelle est proposée.

L'assemblée générale approuve le rapport de la commission et charge la commission professionnelle de s'occuper des questions relatives à la caisse de retraite.

10° Le collègue Wild donne connaissance de la nouvelle réglementation de la Revue. Actuellement un nouveau contrat est à l'étude entre la SSMAF., la Société suisse des Ingénieurs ruraux et la Société suisse de Photogrammétrie. Ce contrat devrait entrer en vigueur pour une durée de 4 ans. Avec l'aide effective de tous les membres la partie publicitaire pourrait être intensifiée, ce qui permettrait à notre revue professionnelle, éditée à 1300 exemplaires, de se suffire à elle-même.

L'assemblée générale autorise le Comité central à conclure un contrat avec les Ingénieurs ruraux et la société de Photogrammétrie.

11° Sur proposition de la conférence des Présidents, MM. W. Leemann et M. Baudet sont nommés membres d'honneur avec acclamations.

12° Le nouveau président central, E. Albrecht, souligne les grands efforts accomplis par les membres démissionnaires soit au sein du Comité soit comme membres de commissions et il remercie l'assemblée pour la confiance qui lui est témoignée.

L'assemblée est clôturée à 18.15 h.

Le Secrétaire central: *E. Bachmann*

Separatblättern am Schluß des Heftes zusammengenommen werden könnten. Beim Studium eines weitläufigen Problems wäre es dann möglich, den Musterbogen ohne umständliches Hin- und Herblättern ständig dem Text gegenüberzustellen.

Das Werk vermittelt für den ausländischen Leser interessante Vergleichsmöglichkeiten und eine gute Übersicht über die Vermessung der höheren Stufe in Deutschland. Es wird jedem Vermessungsfachmann gute Dienste leisten.

F. Wild

Schweiz. Landwirtschaftliche Monatshefte

Die Oktober-Nummer der „Schweiz. Landwirtschaftlichen Monatshefte“ (Benteli-Verlag, Bern-Bümpliz), ist der *Melioration und Güterzusammenlegung Unterklettgau* gewidmet, die nach zehnjähriger Bautätigkeit vor dem Abschluß steht. Dieses Werk steht mit der so mühsamen und heikeln Einbeziehung von Reben und andern Intensivkulturen, vor allem aber mit der weitgehenden Arrondierung in seinem Umfang bisher einzig da. Es ist ein Beispiel dafür, daß mit umfassenden Unternehmen große Planungsaufgaben, die sich normalerweise mit rein landwirtschaftlichen Belangen nur schwer in Einklang bringen lassen, allseitig tragbar gelöst werden können.

Die einzelnen Beiträge behandeln eingehend die Durchführung des großen Unternehmens und beleuchten die Auswirkungen der Maßnahmen auf die verschiedenen Betriebszweige. Eine Skizze über die Eigenart des Klettgauer Bauern beschließt die reichhaltige Reihe.

Strebel

Berichtigung – Rectification

Im Protokoll der 49. Hauptversammlung in Siders fehlen unter 6. (Wahlen) die zurücktretenden Kollegen R. Werffeli und Fr. Kuhn.

Dans le Procès-verbal de la 49^e assemblée générale à Sierre manquent sous 6^e (Elections) les collègues démissionnaires R. Werffeli et Fr. Kuhn.

Sommaire

J. Ganz, Les premières 50 années de la S. S. M. A. F., conférence tenue à Sierre (fin). – Un changement du niveau moyen de la mer est-il réel? – H. Braschler, La 31^e conférence des fonctionnaires fédéraux et cantonaux de surveillance de la mensuration, 1952 à Lucerne. – A. Scherrer, Rapport sur l'assemblée des ingénieurs ruraux suisse en 1952. – Ed. Gruner, Information sur le comité national suisse pour l'irrigation et le drainage. – Assemblée d'automne de la Section Zurich-Schaffhouse. – Procès-verbal de l'assemblée d'automne de la S. S. P. à Berne. – Littérature: Analyses. – Rectification.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dipl.-Ing. Ed. Strebel, Buschweg 17, Liebefeld, Bern;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 25 Rp. per einspaltige Millimeter-Zelle + 10 % Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.–; Ausland Fr. 20.– jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG., Telefon (052) 2 22 52